

SAISON

24
—
25

COLLEGIUM
MUSICUM
BASEL
c
mb



Ihre Welt der Klassik

24 25

Abo-Konzerte

Saison 24/25

- 20.9.2024** – Abo-Konzert Nr. 1
Winterträume S.8
- 22.11.2024** – Abo-Konzert Nr. 2
Oceana Mystica
cmb meets Basler Bach-Chor S.9
- 31.1.2025** – Abo-Konzert Nr. 3
Rising Stars S.10
- 21.3.2025** – Abo-Konzert Nr. 4
Sound the Horns S.11
- 9.5.2025** – Abo-Konzert Nr. 5
Tausendundeine Nacht S.12
- 20.6.2025** – Abo-Konzert Nr. 6
Mitreissend: Kevin Chen S.13

Konzerte ausserhalb des Abonnements:

Gastkonzerte

S.14

1.9.2024 – Barfüsserplatz Basel
Stadtfest BKB

23.11.2024 – Tonhalle Zürich
Oceana Mystica
cmb meets Basler Bach-Chor

Familienkonzerte

S.15

für Jugendliche von 6 bis 96

15.2.2025 – Don Bosco, Basel
KiKo - Chum mir haue ab!

Verehrte Konzert- Besucherinnen und Besucher

Unser traditionsreiches «Collegium Musicum Basel» startet in die 73. Saison, und wir sind stolz, Ihnen zum Saisonbeginn wichtige Neuerungen präsentieren zu können.

Mit grosser Freude begrüßen wir unseren neuen Chefdirigenten, der frischen Wind in unser musikalisches Schaffen bringen wird. Ganz herzlich danken wir Prof. Johannes Schloefli, der unser Orchester über viele Jahre hinweg weiterentwickelt, geformt und uns unzählige musikalische Glanzmomente geschenkt hat und sich nun verstärkt seiner internationalen Lehrtätigkeit widmet.

Unsere jüngsten Probespiele waren ein voller Erfolg, und wir sind begeistert, viele neue, talentierte Musikerinnen und Musiker in unseren Reihen willkommen zu heissen. Ihre frische Sichtweise und Vitalität tragen dazu bei, neue musikalische Höhen zu erklimmen.

In dieser Zeit des Wandels haben wir auch unser Erscheinungsbild erneuert. Nach mehr als einem Jahrzehnt der Zusammenarbeit mit der «designersfactory» haben wir uns entschlossen, einen neuen kreativen Weg einzuschlagen und heissen die Wiener Grafikfirma «formsache» willkommen, die uns mit ihrem innovativen Ansatz überzeugt hat. Wir sind zuver-

sichtlich, dass ihr Design die Sichtbarkeit unseres Orchesters steigert und freuen uns darauf, mit ihrer Hilfe neue Akzente in der Basler Plakatlandschaft zu setzen. Unseren herzlichen Dank richten wir an die «designersfactory» für ihre langjährige und wertvolle Unterstützung und ihre prägende Graphik.

Ganz besonders freuen wir uns, ab dieser Spielzeit mit dem renommierten Basler Bach-Chor unter der Leitung von Joachim Krause zusammenzuarbeiten. Unser erstes gemeinsames Konzert findet im Rahmen des zweiten Abonnementkonzertes im November statt mit einer Uraufführung des jungen Schweizer Komponisten Fabian Künzli sowie der mitreissenden «Walpurgisnacht» von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Erfolgreich begonnen hat unsere Partnerschaft mit dem Theater Basel im Mai mit der Produktion «Mignon». Wir sind begeistert vom innovativen Format «Operavenir» und freuen uns über die Förderung junger Talente, die wir musikalisch und ideell unterstützen dürfen.

À propos Jugendförderung: Dank unseres neuen Vorstandsmitglieds Martin Neher, der unserem geschätzten und verdienten Vorstandskollegen André Baltensperger nachfolgt, intensivieren wir die Kooperation mit der Musikakademie Basel. Unsere erfolgreichen Vorkonzerte um jeweils 18.15 Uhr, eine einzigartige Plattform für junge Musizierende, bieten nicht nur den Künstlern eine hervorragende Möglichkeit, sich zu präsentieren, sondern auch Ihnen, geschätztes Publikum, aussergewöhnliche musikalische Erlebnisse. Darüber hinaus generiert dieses Format kompetenten und erprobten Nachwuchs für unseren und andere professionelle Klangkörper. Wir möchten die Haupt- und Vorkonzerte noch enger zusammenführen und freuen uns über Ihren Besuch an jeweils beiden Aufführungen.

Geschätztes Publikum: all dies wäre nicht möglich ohne die grosszügige Unterstützung unserer Mäzenin, welche auch in den kommenden Jahren mit uns zusammenarbeiten wird. Die Bank CIC, unter der Leitung von CEO Livia Moretti, teilt mit uns die Werte der hohen Künste und ins-



besondere der Jugendförderung. So werden junge Musikerinnen und Musiker im Rahmen von gemeinsamen Konzerten die Möglichkeit haben, im stilvollen Hauptsitz der Bank, dem Schilthof am Bankenplatz, aufzutreten. Wir fühlen uns geehrt und freuen uns, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der CIC, aber auch mit allen anderen geschätzten Partnern weiterführen zu dürfen. Diese ermöglicht uns, auch in der 73. Saison staatsunabhängig und ohne kantonale Subventionen in Basel für Sie spielen zu können.

Seien Sie gespannt auf viele musikalische Höhepunkte! Wir freuen uns, Sie an unseren Konzerten begrüßen zu dürfen.

Ganz herzlich Ihr
Dr. Hans Martin Tschudi
Präsident Collegium Musicum Basel

Liebe Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber

Wir sind stolz darauf, unsere Unterstützung des Collegium Musicum Basel (cmb) zu verstetigen, da wir seine Leidenschaft, sein Streben nach Exzellenz und seinen Sinn für gesellschaftliche Verantwortung teilen.



Soziales Engagement ist ein fester Bestandteil unserer Geschichte und Tradition. Als Akteurin des Finanzplatzes Schweiz und als bevorzugte Partnerin von Unternehmen, Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Privatpersonen ist es uns ein Anliegen, nicht nur die wirtschaftliche, sondern auch die kulturelle Entwicklung unseres Landes zu fördern.

Das Collegium Musicum Basel und die Bank CIC verbinden gemeinsame Werte wie Zusammenhalt und Solidarität, die durch die universelle Sprache der Musik vermittelt werden. Deshalb freuen wir uns, dass wir unsere Unterstützung für das älteste unabhängige Berufsorchester Basels weiter ausbauen können – eine Institution, die seit 73 Jahren zur Vielfalt der Musikszene der Stadt am Rheinknie beiträgt, indem sie neues musikalisches Terrain erkundet.

Als Mäzenin wie auch als Musikliebhabern liegt uns das Thema Nachwuchs, sei es in der Ausbildung oder in der Förderung junger Talente, besonders am Herzen. Denn die Weitergabe von Wissen und von Fähigkeiten ist ein wesentlicher Bestandteil der gesellschaftlichen Entwicklung. Auch dieses Anliegen teilen wir mit dem Collegium Musicum Basel und so freuen wir uns, die traditionelle Zusammenarbeit mit der Musik-Akademie Basel zu begleiten.

Es ist uns eine grosse Freude, unser Engagement für das Collegium Musicum Basel auszubauen und es in dieser neuen Saison zu unterstützen, die hochkarätig zu werden verspricht.

Mit musikalischen Grüssen,
Livia Moretti
CEO der Bank CIC (Schweiz) AG



#vorausschauend

Wissen, was Sie um die Ecke erwartet.

Immer einen Schritt voraus zu sein, heisst für uns, nicht nur auf dem Laufenden zu bleiben, sondern unseren Blick und unser Wissen darauf auszurichten, was auf Sie zukommt. Denn unser oberstes Ziel ist die Optimierung Ihrer Finanzen. Unternehmerische Denkweise, persönliche und ganzheitliche Beratung sowie massgeschneiderte Lösungen machen uns unverwechselbar. Willkommen bei der Bank CIC.

Liebes Publikum

Für jeden Musikliebhaber ist das Collegium Musicum Basel (cmb) ein Begriff. Schon als Student war mir das Orchester bekannt:

Ich hatte die Freude, damals unter seinem Gründer Albert E. Kaiser als Hornist mitzuspielen. Dass ich nun selbst die Chance bekomme, dieses Orchester zu leiten, ist mir eine grosse Ehre.

Ich freue mich sehr auf eine produktive Zusammenarbeit mit den MusikerInnen und dem cmb-Vorstand. Mit dem neuen Ersten Gastdirigenten, Herrn Benjamin Reiners, gibt es bereits einen interessanten Austausch. Zusammen wollen wir das Orchester in der Basler Musikszene noch besser positionieren. Er wird seine Auftritte im Stadtcasino mit seiner neu angetretenen Stelle an den Städtischen Theatern Chemnitz perfekt kombinieren können.

Das Ergebnis sehen Sie nun in unserem Generalprogramm: Der im letzten Jahr begonnene Brahms-Zyklus wird weitergeführt und mit dem Doppelkonzert die neue Saison eingeläutet. Wir sind stolz, Ihnen die neue Professorin für Violine der Musikhochschule FHNW, Alina Pogostkina, vorstellen zu können, die zusammen mit ihrem Kollegen an der Hochschule, Danjulo Ishizaka, auftreten wird. Weil es das erste Jahr mit der neuen Leitung ist, haben wir «1» als «fil rouge» gewählt: Einige erste Sinfonien und Konzerte werden wir Ihnen



zu Gehör bringen, hier angefangen mit der ersten Sinfonie Tschaikowskys. Das zweite Konzert bringt viele Neuigkeiten: Die neue langfristige Zusammenarbeit mit dem Basler Bach-Chor beginnt auch mit einer neuen Komposition: Der junge Schweizer Komponist Fabian Künzli hat sie speziell für dieses Konzert geschrieben. Das in Basel bekannte Alphornquartett «Hornroh» wird es zusammen mit dem Collegium Musicum Basel zu Gehör bringen. Der Bach-Chor wird das Orchester in «Die erste Walpurgisnacht» von Mendelssohn unterstützen.

Das Jahr 2025 wird mit dem traditionellen Preisträgerkonzert eröffnet. Die langjährige Zusammenarbeit mit der ARD, auf die wir sehr stolz sind, wird weitergeführt. Wir sind gespannt, welche hervorragenden Talente wir Ihnen präsentieren dürfen. Im März geht es dann richtig los: Horn pur. Endlich kommt German Hornsound wieder nach Basel. Es gibt aber im Programm noch viel mehr Horn... lassen Sie sich überraschen! Und auch wieder eine «1»:

neben dem Konzertstück auch die erste Sinfonie von R. Schumann. Im Konzert Nr. 5 erzählt uns Shéhérazade Märchen aus 1001 Nacht: Sie wird dem Orchester die schönsten Klänge entlocken. Wir werden die Saison mit einer «1» und schon mal einer «2» beenden: Der wohl begabteste Jungstar der Klavierszene, Kevin Chen, Preisträger grosser Wettbewerbe, spielt Beethovens erstes Klavierkonzert. Und mit Brahms werden wir selbstverständlich die Saison auch beenden: die 2. Sinfonie!

Und auch dieses Jahr laden wir Sie zu den traditionellen Vorkonzerten ein: Chöre, Orchester und Ensembles der Musikschule der Musikakademie MAB haben wieder tolle Programme für Sie vorbereitet.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Jan Schultz
Chefdirigent und Künstlerischer Leiter
des cmb

CV: Jan Schultz, geboren in Amsterdam, studierte zunächst in seiner Heimatstadt Amsterdam sowie in Basel und Lausanne Horn und Klavier, spielte als Hornist in verschiedenen Orchestern (Concertgebouw Orkest Amsterdam, Concerto Köln, Freiburger Barockorchester) und trat als Pianist solistisch und als Kammermusiker auf. Anfang der 1990er Jahre bildete er sich bei Manfred Honeck, Ralf Weikert und Ilya Musin in St. Petersburg zum Dirigenten aus. Er lebt in Basel, wo er eine Professur an der Hochschule für Musik wahrnimmt. Jan Schultz ist international als Dirigent und Pianist tätig. Als Gastdirigent leitet er vor allem Orchester in der Schweiz, in Holland, Österreich, Tschechien, Ungarn sowie in China und Südamerika. Er war Kapellmeister an der Norske Opera in Oslo, dirigierte die Ungarische Staatsoper Budapest und die Opéra Royal de Wallonie in Liège. Während 10 Jahren war er Künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Orchestre de Chambre de Neuchâtel. Im Jahr 2000 gründete er die Opera St. Moritz und war bis 2012 deren Künstlerischer Leiter. Seit 2008 ist er Intendant des Engadin Festivals und seit 2022 Intendant der Schubertiade Riehen.

CV: Benjamin Reiners gehört zu den renommiertesten und erfahrensten Dirigenten seiner Generation.



Er ist ein gefragter Gastdirigent an bedeutenden Opern- und Konzerthäusern sowie renommierter Sinfonieorchester. Engagements führten ihn u. a. an die Deutsche Oper Berlin, die Deutsche Oper am Rhein, die Oper Frankfurt a.M., die Oper Leipzig, die Oper Graz, an die Staatstheater Nürnberg und Darmstadt, zum Orquestra Sinfónica do Porto, zur Staatskapelle Weimar, zum Beethoven Orchester Bonn, zum Konzerthausorchester Berlin, zur Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, zum Württembergischen Kammerorchester Heilbronn und zum Münchner Rundfunkorchester. Nach einem Engagement am Staatstheater am Gärtnerplatz wurde er als 2. Kapellmeister an der Niedersächsischen Staatsoper Hannover verpflichtet. Nach zwei Spielzeiten avancierte er dort zum 1. Kapellmeister. Von 2016/17 bis 2018/19 war er stellvertretender GMD und 1. Kapellmeister am Nationaltheater Mannheim. Ab August 2019 war Benjamin Reiners GMD der Landeshauptstadt Kiel. Zur Spielzeit 2025/26 wird er neuer Generalmusikdirektor der Städtischen Theater Chemnitz und Chefdirigent der Robert-Schumann-Philharmonie. Mit seiner grossen stilistischen Bandbreite, seinem Ideenreichtum und seiner Abenteuerlust setzt er in Oper und Konzert glanzvolle Akzente.

20.9.2024

Fr, 19:30 Uhr

Abo-Konzert Nr. 1
Stadtcasino Basel

Alina Pogostkina

Violine

Danjulo Ishizaka

Violoncello

Jan Schultz

Dirigent

Werke von

Johannes Brahms

Doppelkonzert, op. 102

Piotr Iljitsch Tchaikovsky

Sinfonie Nr. 1, op. 13,

«Winterträume»

Fr, 18:15 Uhr

Vorkonzert

Sinfonische Fantasie

Romantische Sinfonik gehört zum Kernrepertoire der Jungen Sinfoniker Basel. Ausschnitte aus der Erstfassung der Vierten von Schumann werden Sie in eine fantastische Welt entführen!

Junge Sinfoniker Basel

Leitung: **Matthias Kuhn**

Winterträume



Das Collegium Musicum Basel setzt seinen Zyklus mit Werken von Johannes Brahms fort. Zum Saisonbeginn erklingt das berühmte Doppelkonzert für Violine und Violoncello in a-Moll, ein packendes Werk, das durch dramatische Dialoge zwischen den Soloinstrumenten, untermalt von einem grossen Orchester, besticht. Dieses Konzert demonstriert Brahms' ausgereifte kompositorische Technik und seine Gabe, tiefgründige Emotionen zu transportieren.

Ebenso beeindruckend ist Piotr Iljitsch Tchaikovskys erste Sinfonie, auch bekannt als «Winterträume». Diese Sinfonie malt ein lebhaftes Bild von russischen Winterlandschaften, geprägt durch Tchaikovskys typische melodische Brillanz und emotionale Intensität. Beide Werke illustrieren die meisterhafte Beherrschung der romantischen Musik durch ihre Komponisten und bieten tiefe Einblicke in deren musikalische Universen.

Wir freuen uns besonders, Alina Pogostkina, die neue Professorin für Violine an der Hochschule für Musik Basel, als Solistin begrüßen zu dürfen – ein herzliches Willkommen! Sie tritt mit dem berühmten Cellisten Danjulo Ishizaka auf, ebenfalls ein Dozent an der renommierten Basler Institution.

Oceana Mystica

cmb meets Basler Bach-Chor



Felix Mendelssohn Bartholdys «Walpurgisnacht» ist eine eindrucksvolle Chorkantate, die die Dynamik und das geheimnisvolle Ambiente des traditionellen vorchristlichen Festes, der Walpurgisnacht, zum Leben erweckt. Dieses Stück demonstriert Mendelssohns meisterhaftes Geschick, dramatische Szenarien durch lebendige Orchester- und Chorarrangements zu inszenieren.

Einen spannenden Kontrast dazu bildet die Uraufführung des neuesten Werks von Fabian Künzli, das eine zeitgemässe Ergänzung zu Mendelssohns tief im Repertoire verwurzelten Kompositionen darstellt. Beide Werke versprechen, das Publikum auf eine packende musikalische Reise zu entführen.

Das Collegium Musicum Basel freut sich, dieses Abonnementkonzert in seiner neuen Zusammenarbeit mit dem renommierten Basler Bach-Chor unter der Leitung von Joachim Krause zu präsentieren.

22.11.2024

Fr, 19:30 Uhr

Abo-Konzert Nr. 2
Stadtcasino Basel

Hornroh

Modern Alphon Quartett

Basler Bach-Chor

Angela Denoke

Mezzosopran

Steve Davislim

Tenor

Markus Eiche

Bariton

Joachim Krause

Dirigent

Werke von

Felix Mendelssohn Bartholdy

«Die erste Walpurgisnacht»

op. 60

Fabian Künzli

Uraufführung

Fr, 18:15 Uhr

Vorkonzert

Unvollendetes Notturmo

Mit Schubert und Mendelssohn schnuppert auch first symphony erste sinfonische Luft. Massgeschneiderte Bearbeitungen für Jugendorchester lassen uns grosse Werke spielend entdecken.

first symphony

Leitung: **Matthias Kuhn**

31.1.2025

Fr, 19:30 Uhr

Abo-Konzert Nr. 3
Stadtcasino Basel

N.N.

Preisträger ARD-Wettbewerb
vom September 2024

Benjamin Reiners
Dirigent

Rising Stars

Preisträgerkonzert



Das cmb ist stolz auf seine langjährige Tradition, als jeweils erstes Orchester der Stadt die Gewinnerinnen und Gewinner des prestigeträchtigen Münchner ARD-Wettbewerbs nach Basel zu holen.

Bekanntgegeben werden die Preisträger jeweils im Herbst und mit ihnen das Programm des Preisträgerkonzerts. Bonne Chance den «Rising Stars»!

Fr, 18:15 Uhr

Vorkonzert

Chorwärts

Die Kinderchöre Allegro, con fuoco und Saltando, die Jugendchöre Rubato, Vivace und A Tempo! und der Chor Vivo singen ihre Highlights und vereinen sich immer wieder zu einem Riesen-Chor von über 250 Sänger*innen. Schon zu einer Tradition geworden ist das alljährliche Chorwärts! der Chorschule der Musikschule Basel.

Chöre für Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Musikschule Basel

Leitung: **Regina Hui, Maria Laschinger und Beat Vögele**

Sound the Horns



Carl Maria von Webers Overtüre zur Oper «Oberon» besticht durch ihre fesselnde Dynamik und farbenreiche Orchestrierung. Sie entführt das Publikum in eine Welt voll magischer und romantischer Klanglandschaften, die die Opernatmosphäre perfekt einfangen.

Im Kontrast dazu steht das Konzertstück für vier Hörner und Orchester von Robert Schumann, ein herausragendes Beispiel romantischer Bläsermusik. Die kraftvolle Komposition unterstreicht die virtuellen Fähigkeiten der Musiker und garantiert einen beeindruckenden Hörgenuss.

Besonders hervorzuheben ist das Spiel des Ensembles «German Horn Sound», das in der Tradition des renommierten deutschen Hornklangs steht und ein einmaliges Konzerterlebnis verspricht. Den Abschluss des Abends bildet Schumanns erste Sinfonie, die «Frühlingssinfonie». Mit ihren lebhaften Melodien und der heiteren Stimmung beschwört sie den Geist des Frühlings herauf. Schumanns geschickter Einsatz von Motiven und Themen zeichnet ein Bild jugendlicher Frische und neuer Anfänge.

21.3.2025

Fr, 19:30 Uhr

Abo-Konzert Nr. 4
Stadtcasino Basel

German Horn Sound
Jan Schultz
Dirigent

Werke von

Carl Maria von Weber

Ouvertüre zur Oper «Oberon»

Robert Schumann

Konzertstück op. 86 für
vier Hörner und Orchester

Robert Schumann

1. Sinfonie op. 38,
«Frühlingssinfonie»

Fr, 18:15 Uhr

Vorkonzert

Spring!

Summertime, Autumn in New York, April in Paris, Up Jumped Spring und wie Jazztitel zum Thema Jahreszeiten lauten. Die Jazz Academy Big Band nimmt sich dem Thema der Frühlingssymphonie an und spielt ein passendes Programm zu dieser Jahreszeit.

Jazz Academy Big Band
Leitung: **Clara Vetter und Lukas Briggen**

9.5.2025

Fr, 19:30 Uhr

Abo-Konzert Nr. 5
Stadtcasino Basel

Sophie Koch
Mezzosopran
Philippe Villafranca
Violine
Benjamin Reiners
Dirigent

Werke von
Maurice Ravel
Shéhérazade, ouverture de
«Féerie»
Maurice Ravel
Shéhérazade
Nikolai Rimsky-Korsakov
Shéhérazade

Fr, 18:15 Uhr

Vorkonzert
Oriental Beauty
Das Symphonische Blasorchester Windspiel Basel präsentiert sich unter der neuen musikalischen Leitung von Marco Nussbaumer: altbekannte Qualität und mitreissender Enthusiasmus! Lassen Sie sich überraschen!

**Symphonisches
Blasorchester Windspiel**
Leitung: **Marco Nussbaumer**

Tausendundeine Nacht



Maurice Ravels Shéhérazade, ouverture de «Féerie» zieht das Publikum mit seiner märchenhaften Atmosphäre und feinsinnigen Orchestrierung in eine Fantasiewelt des Orients. Dieses frühe, weniger bekannte Werk zeigt Ravels Talent für die Gestaltung von Klangfarben und atmosphärischen Bildern. Zusätzlich wird sein Liedzyklus «Shéhérazade» aufgeführt, der eine tiefgreifende musikalische Interpretation von Tristan Klingsors Gedichten bietet. Diese aus der Welt von «Tausendundeiner Nacht» inspirierten Texte verwandelt Ravel in einen eindrucksvollen Zyklus von Orchesterliedern, der seinen ersten grossen Durchbruch markierte.

Die gefeierte französische Mezzosopranistin Sophie Koch steht regelmässig auf den wichtigsten Opernbühnen der Welt. Sie wird diesen Liedern mit ihrer herausragenden Stimme eine aussergewöhnliche Tiefe und Emotionalität verleihen.

Im Kontrast dazu steht Nikolai Rimsky-Korsakovs «Shéhérazade», eine symphonische Suite mit dynamischer und farbenprächtiger Orchestrierung, die die Geschichten der legendären Erzählerin aus «Tausendundeiner Nacht» lebendig werden lässt.

Mitreissend: Kevin Chen



Das cmb beendet die Saison mit seinem Brahms-Zyklus und präsentiert die mitreissende zweite Sinfonie des grossen deutschen Komponisten. Das Werk besticht durch seine sonnige und lebensbejahende Stimmung, die oft mit den pastoralen Landschaften Österreichs assoziiert wird, wo es komponiert wurde. Bekannt für seine lyrische Klarheit und emotionalen Kontraste, vereint die Sinfonie eine komplexe Struktur mit zugänglicher Schönheit.

Ludwig van Beethovens Ouvertüre zu «Egmont» eröffnet den Abend mit dramatischer Intensität. Dieses kraftvolle Stück, ursprünglich als Teil der Bühnenmusik zu Goethes gleichnamigem Drama komponiert, reflektiert den Kampf und Triumph des Titelhelden und ist bekannt für seine heroische und inspirierende Qualität.

Anschließend verzaubert das Jahrhunderttalent Kevin Chen am Klavier mit Beethovens 1. Klavierkonzert. Bekannt für seine elegante Ausgewogenheit und den lyrischen Dialog zwischen Soloklavier und Orchester, demonstriert das Konzert Beethovens Position an der Schwelle von der Klassik zur Romantik. Es bietet Kevin Chen eine ideale Plattform, um seine technische Brillanz und sein tiefes musikalisches Verständnis zu demonstrieren.

20.6.2025

Fr, 19:30 Uhr

Abo-Konzert Nr. 6
Stadtcasino Basel

Kevin Chen
Klavier
Jan Schultsz
Dirigent

Werke von
Ludwig van Beethoven
Ouvertüre zu «Egmont», op. 84
Ludwig van Beethoven
1. Klavierkonzert, op. 15
Johannes Brahms
2. Sinfonie in D-Dur, op. 73

Fr, 18:15 Uhr

Vorkonzert
Flö-Tö-Tö-Tööö
Bekannte Werke – pfiffig interpretiert vom Querflötenorchester Flautastico.

**Querflötenorchester
Flautastico**
Leitung: **Matthias Ebner,
Pauline Tardy**

Konzerte ausserhalb des Abonnements

1.9.2024

So, 11:00 Uhr
Barfüsserplatz, Basel

Stadtfest BKB

Jonathan Romana
Trompete
Jan Schultsz
Dirigent

Werke von
Rossini
Hummel
und **Schubert**

23.11.2024

Sa, 19:30 Uhr
Tonhalle Zürich

Oceana Mystica
cmb meets Basler Bach-Chor

Hornroh - Modern Alphorn Quartett
Basler Bach-Chor
Angela Denoke, Mezzosopran
Steve Davislim, Tenor
Markus Eiche, Bariton
Joachim Krause, Dirigent

Werke von
Felix Mendelssohn Bartholdy
«Die erste Walpurgisnacht» op. 60
Fabian Künzli
Uraufführung

musik oesch basel
musik oesch basel
musik oesch basel

musik oesch basel
DAS FACHGESCHÄFT FÜR BLASINSTRUMENTE

Spalenvorstadt 27 • 4051 Basel • 061 261 82 03

COLLEGIUM
MUSICUM
BASEL
Cmb
KiKo



15.2.2025

Sa, 16:00 Uhr
Musik- und Kulturzentrum
Don Bosco, Basel

«Chum mir haue ab!»

Den langweiligen Alltag lassen wir hinter uns. Wir ziehen los in neue spannende Abenteuer. Auf unserer Reise begleiten uns die Instrumente des Orchesters. Komm auch du mit auf unsere musikalische Abenteuerreise für Gross und Klein!

KiKo - unsere Kinderkonzertreihe mit **Madeline** und **Jeroen Engelsman**



Konzert ausserhalb des Abonnements
Unkostenbeitrag: Erwachsene CHF 15.-
Kinder und Jugendliche CHF 5.-
Vorverkauf nur bei Bider&Tanner
Öffnung Saalkasse 15:15 Uhr

Abonnemente

Abonnemente – Bisherige Abonnemente werden automatisch erneuert, sofern Sie sich nicht schriftlich bis zum 30. Juni 2024 abmelden. Abonnenten haben ein Vorbezugsrecht bei der Platzwahl. Die Abonnements werden zusammen mit der Rechnung verschickt, zahlbar innert 30 Tagen mit beigelegtem Einzahlungsschein. Neue Abonnemente nehmen wir gerne mit der beigehefteten Bestellkarte entgegen. (siehe letzte Seite) Sie können auch direkt bei Bider & Tanner* bestellt werden.

Kombi-Abonnement cmb 6+1 – Basler Bach-Chor – Einen besonderen Leckerbissen möchten wir Ihnen mit der neuen Kooperation mit dem Basler Bach-Chor bieten. An unserem gemeinsamen zweiten Abo-Konzert, am 22. November 2024, präsentieren wir unter dem Motto «cmb meets Basler Bach-Chor» Felix Mendelssohn Bartholdys «Die erste Walpurgisnacht» und Fabian Künzlis «Oceana Mystica» (Uraufführung).

Im März 2025 führt der Basler Bach-Chor sein Frühjahrskonzert mit J. S. Bachs Meisterwerk «h-Moll-Messe» auf. Dazu bieten wir Ihnen ein Kombi-Abonnement für 6 Abo-Konzerte cmb und das Zusatzkonzert «h-Moll-Messe» im März 2025.

Geschenk-Gutschein – Als Dankeschön für den Kauf eines Abonnements schenken wir allen unseren Abonnenten einen Gutschein für einen Gast zu einem unserer 6 Abonnementskonzerte. Die Gutscheine sind ab 2. August 2024 bei Bider&Tanner* einlösbar.

Rabatte – Bei Anwerbung eines neuen Abonnenten erhalten Sie 30% Rabatt auf das bestehende Abonnement. Neue Abonnenten erhalten 2 Konzert-Gutscheine.

Schnupper-Abo CHF 150.– (ohne Rabatt) 3 Konzerte, Kategorie frei wählbar; nur für die Saison 24/25 einlösbar.

Preise Erwachsene	Abonnement für 6 Konzerte	Kombi-Abonnement für 6 + 1 Konzerte
■ Kat. I	CHF 380.–	CHF 440.– (CHF 380.– + 60.–)
■ Kat. II	CHF 335.–	CHF 385.– (CHF 335.– + 50.–)
■ Kat. III	CHF 250.–	CHF 290.– (CHF 250.– + 40.–)
Schüler, Studenten, Lehrlinge, Kinder		
Kat. I-III	CHF 80.–	CHF 90.–

Einzelkarten

Einzelkarten für alle 6 Abonnementskonzerte sind ab 2. August 2024 bei Bider & Tanner* und den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich. Online: ticketcorner.ch

Ermässigungen auf Einzelkarten AHV/IV, Inhaber einer Kundenkarte von Bider & Tanner, die Mitglieder des GGG und des KV Basel erhalten eine Ermässigung von CHF 10.– Spezialtarif Caritas-Kulturlegi

Preise Erwachsene	Einzelkarten je Abo-Konzert
■ Kat. I	CHF 84.–
■ Kat. II	CHF 72.–
■ Kat. III	CHF 49.–
Schüler, Studenten, Lehrlinge, Kinder	
Kat. I-III	CHF 15.–

***Bider & Tanner** – Ihr Kulturhaus in Basel Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
 Telefon: **061 206 99 96**
 E-Mail: ticket@biderundtanner.ch
 Vorverkauf: MO-SA 9-14 Uhr
 ab 2.8.2024: MO-SA 9-17 Uhr

Vorkonzerte

Seit jeher pflegt das cmb eine enge Zusammenarbeit mit der Basler Musikakademie. Vor jedem Abonnementskonzert musiziert in einem frei zugänglichen Vorkonzert eines der Jugendorchester der Musikschule. Die Vorkonzerte finden von 18.15 bis 18.45 Uhr statt. **Der Besuch der Vorkonzerte ist gratis.** Die Saaltüren werden nur im Parkett geöffnet. Es gibt keine nummerierten Plätze.

Kat I – III:
 Laut Sitzplan Stadtcasino Basel (siehe nächste Seite)

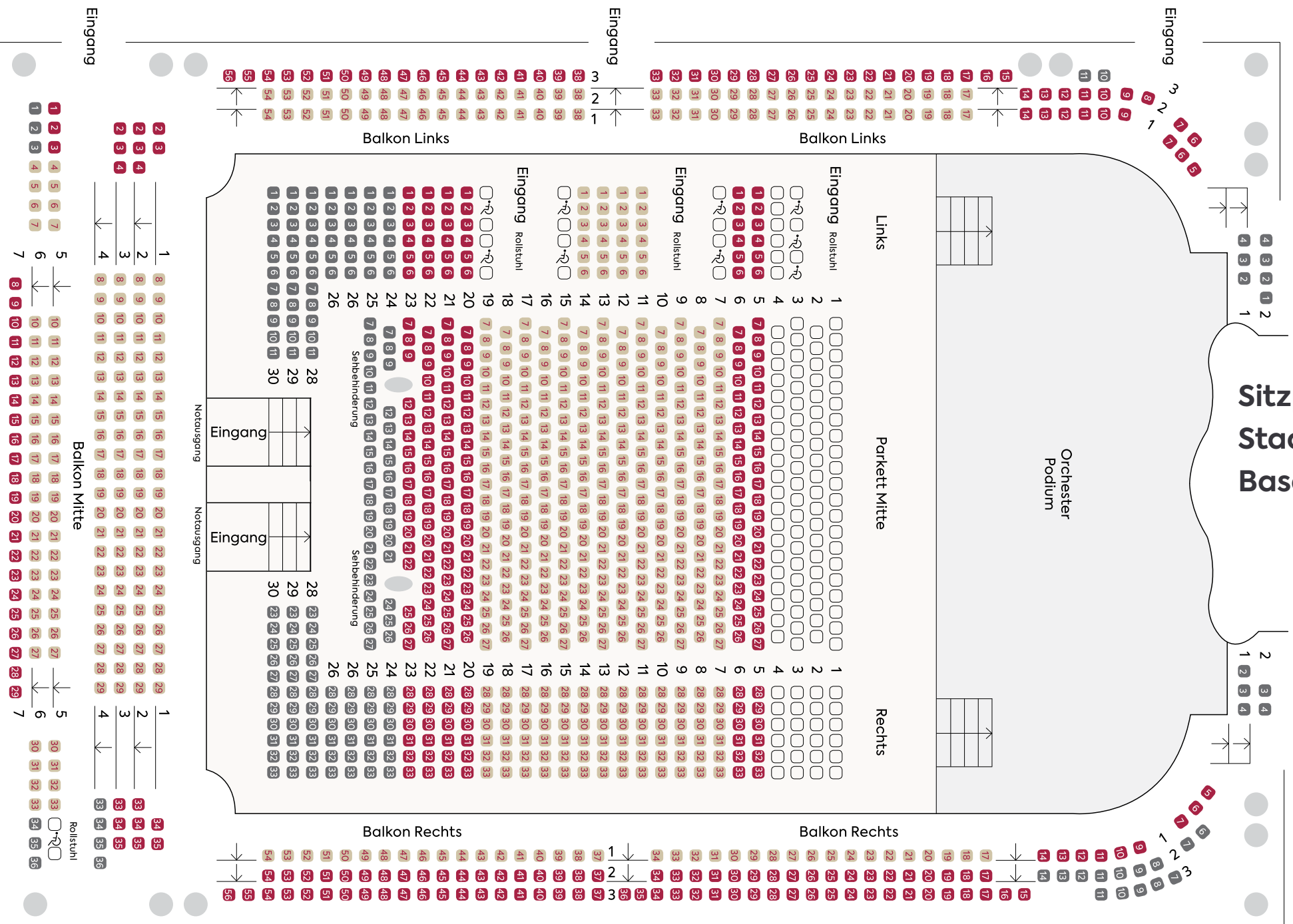
Hinweis:
 Programm- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten. Solche Änderungen berechtigen nicht zur Rückgabe bereits erworbener Eintrittskarten oder Abonnements.

Einzelkarten für unsere Konzerte können Sie bequem und einfach online erwerben. Besuchen Sie dazu die Website: ticketcorner.ch

Sitzplan Stadtcasino Basel

- Kategorie 1
- Kategorie 2
- Kategorie 3

Bitte beachten Sie, dass die Reihen 1–4 im Parkett aufgrund der Podiumsvergrößerung nicht im Abonnement buchbar sind.



Schweizer Kompetenzzentrum für Orthopädische und Traumatologische Chirurgie und muskuloskelettale Medizin.



alta^{uro}
MEDIZINISCHES ZENTRUM
FÜR UROLOGIE
Centralbahnplatz 6
4051 Basel
T +41 61 22 63 000

Orchesterbesetzung 24/25

Chefdirigent

Jan Schultsz

Erster Gastdirigent

Benjamin Reiners

Violine I

Philippe Villafranca, Konzertmeister

Anna Kasprowicz, stv. Solo

Margarita Pavlova, stv. Solo

Angelika Balzer

Nicole Nönninger

Nicolette Rey Nieder

Hae Jin Park

Stephanie Ruf

Mirjam Sahli

Violine II

Cornelia Lörcher, Solo

Alexia Fouilloux, stv. Solo

Emanuela Schiavonetti

Imke Engel

Ioana Gereb

Sergej Novoselic

Tiffany Tan

Viola

Teodor Dimitrov, Solo

Carla Branca Behle

Christina Helke

Naomi Lozano

Frank Nieder

Violoncello

Nebojša Bugarški, Solo

Polina Yarullina, stv. Solo

Gunta Abele

Laure Ünlü Prunier

François Berne

Daniela Oswald

Kontrabass

Bernd Schöpflin, Solo

Gabriele Basilico, stv. Solo

Ana Garcia

Flöte

Géraldine Cacciatore, Solo

Nicolas Frangiosa

Marta Miranda

Oboe

Jordi Bertran-Sastre, Solo

Ingo Balzer

Klarinette

Karin Dornbusch, Solo

Lorenzo Salva Peralta

Fagott

Povilas Bingelis, Solo

Marie-Thérèse Yan

Horn

Charles Reydellet, Solo

Sulamith Seidenberg, Solo

Aurélien Tschopp, stv. Solo

Miks Bankevics

Marcial Holzer

Trompete

Stefan Keller, Solo

Valentin François, stv. Solo

Sebastian Benz

Matthias Kümin

Posaune

Noëlle Quartiero

Jasmine Weber-Studer

Laszlo Villanyi

Tuba

Helene Berglund, Solo

Pauke

Martina Balz, Solo

Schlagzeug

Yuriko Hänni

Harfe

Claudia Valsi, Solo

Orchesterwart

Mirjam Sahli



Ein Orchester mit Tradition

Das Collegium Musicum Basel entstand im Jahr 1951 auf Initiative engagierter Mitglieder des damaligen Basler Theaterorchesters und dessen Kapellmeister Albert E. Kaiser.

Als ältestes freies Berufsorchester hat sich das aus 60 Berufsmusikerinnen und -musikern bestehende cmb mit seinem Abonnements-Zyklus von 6 Konzerten im Stadtcasino Basel längst einen festen Platz im Musikleben der Stadt erobert.

Der Name «Collegium Musicum Basel» bedeutet zugleich Verpflichtung, kann er doch auf eine 300-jährige Tradition zurückblicken. Das cmb ist getragen von Gönnern und Sponsoren und wirkt seit Anbeginn ohne staatliche Subventionen. Zum anhaltenden Erfolg trägt die Nähe zum Publikum bei, die das Orchester bei jedem Konzert aufs Neue sucht; man schätzt das cmb für seine Pflege der Musik der Klassik und Romantik. Ein weiterer, wichtiger Schwerpunkt für das cmb ist die Nachwuchsförderung und die Musikvermittlung an sein junges Publikum.

Geschichte: Unter der künstlerischen Leitung seines charismatischen Dirigenten Albert E. Kaiser wurde der musikalische Wirkungskreis des Orchesters kontinuier-

lich ausgebaut. Als Kaiser im Jahre 1955 zum damals noch jungen Medium Fernsehen wechselte, wurde das cmb vertraglich als Orchester des Schweizer Fernsehens verpflichtet und wirkte an einer grossen Zahl von musikalischen Sendereihen mit. Ab 1961 war das cmb während elf Jahren im Rahmen der Mozart-Wochen Interlaken an der Aufführung von Opern und Orchesterwerken beteiligt und arbeitete dort mit den bedeutendsten Sängerinnen und Sängern jener Epoche zusammen.

Grosse Resonanz fanden auch die ab 1963 durchgeführten, kommentierten Jugendkonzerte. Hinzu kamen die Aufführungen grosser Chorwerke sowie zahlreiche Gastspiele und Tourneen, die das cmb nach Italien, Frankreich, Österreich (Wien und Bregenz), nach Israel, in die damalige Tschechoslowakei und nach Deutschland (u.a. Dresden und Leipzig) führten.

Internationale Stars beim cmb:

Eine höchst erfolgreiche Zusammenarbeit verbindet das Orchester seit jeher mit international renommierten Solistinnen und Solisten; zu Gast beim Collegium Musicum Basel waren, unter vielen anderen, Martha Argerich, Nikita Magaloff, Shura Cherkassky, Peter Serkin, Rudolf Buchbinder, Arthur Grumiaux, Ulf Hoelscher, Wolfgang Schneiderhan, Christian Ferras, Paul Tortelier, Gundula Janowitz, Edith Mathis, Daniel Behle, Maria Stader, Marie-Claire Alain, Sharon Kam, Barbara Bonney, James Galway, Fazil Say, Ivan



Monighetti, Ronald Brautigam, Giuliano Carmignola, Andreas Scholl oder Pierre Laurent Aimard.

Dirigenten: Nach über 50-jährigem Wirken übergab Albert E. Kaiser die Leitung des Orchesters an den jungen Basler Dirigenten Simon Gaudenz, der ab der Saison 2004/05 die Position des Chefdirigenten und die Künstlerische Leitung übernahm. Der mehrfach mit Preisen ausgezeichnete Dirigent beeinflusste massgeblich die Entwicklung des Orchesters mit neuen Repertoireschwerpunkten und einer zielgerichteten künstlerischen Arbeit. Es kamen vermehrt Komponisten des späten 19. und des frühen 20. Jahrhunderts zur Aufführung. Vokalwerke mit Solisten rückten erneut in den Vordergrund. Die erfolgreiche Konzerttournee in Spanien (Valencia, Castellón, Burgos, Avilés) im Oktober 2009 nahm die Tradition der Tourneereisen wieder auf. Seit 2018 ist Simon Gaudenz Generalmusikdirektor der renommierten Jenaer Philharmonie. Von September 2011 bis Juni 2018 übernahm der junge, ebenfalls

mit Preisen ausgezeichnete und international erfolgreiche Dirigent Kevin Griffiths die musikalische Leitung des Orchesters. Neben den grossen klassischen Orchesterwerken legte er grossen Wert darauf, sowohl etwas in Vergessenheit geratene musikalische Schätze als auch ungewohnte neuere Werke zur Aufführung zu bringen. Sein musikalisches Programm knüpfte nicht zuletzt an die Rezeption klassischer Musik im angelsächsischen Raum an. Seit der Gründung vom City Light Symphony Orchestra in 2018 ist er ständiger Gastdirigent für deren Konzerte u.a. im KKL-Luzern.

Seit September 2018 hat das cmb mit Johannes Schlaefli ein neues, vielversprechendes Kapitel in seiner Geschichte aufgeschlagen. Der Dirigent geniesst internationales Renommee und ist Professor für Orchesterleitung an der Zürcher Hochschule der Künste. Während Jahren leitete er die «Serenata Basel» – das heutige Kammerorchester Basel (KOB). Mit der Saison 23/24 endet sein Dirigat.

...die Blumen zum Applaus!



Blumengeschäft am Hörnli:
Hörnliallee 79
4125 Riehen
Tel. 061/601 01 89
Fax 061/601 59 50

Gärtnerei:
Allmendstrasse 160
4010 Basel

blumen@meyer-soehne.ch
www.meyer-soehne.ch

Ab der Saison 24/25 wird Jan Schultz, der in Basel ansässige Dirigent und Professor an der Musikakademie Basel, den Posten des neuen Chefdirigenten übernehmen. Gleichzeitig hat der Vorstand erstmals die Funktion eines Ersten Gastdirigenten besetzt. Mit Benjamin Reiners, dem scheidenden Generalmusikdirektor der Landeshauptstadt Kiel und zukünftigen Chefdirigenten der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz und GMD der Städtischen Theater Chemnitz, konnte das cmb einen der renommiertesten Dirigenten der jüngeren Generation im deutschsprachigen Raum gewinnen.

Jugendmusik und Nachwuchsförderung:

Die Musikvermittlung und die Pflege des musikalischen Nachwuchses ist dem cmb traditionell ein grosses Anliegen. So ist das Orchester stolz darauf, seit Jahrzehnten die Preisträgerinnen und Preisträger des ARD-Musikwettbewerbs München, eines der renommiertesten Wettbewerbe seiner Art, nach Basel zu bringen. Mit einem guten Riecher für Talente engagierte das cmb junge Solistinnen und Solisten, noch bevor sie zu internationalen Stars wurden, etwa Sol Gabetta, Adrian Oetiker, Noemi Nadelmann, Arabella Steinbacher, Sebastian Knauer und Claire Huangci.

Intensive Jugendmusikförderung betreibt das cmb auch auf lokaler Ebene: Seit Jahrzehnten pflegt das cmb eine enge Zusammenarbeit mit der Basler Musikakademie; vor jedem Abo-Konzert musiziert im beliebten, frei zugänglichen Vorkonzert eines der Jugendorchester der Musikschule.

Mit den erfolgreichen, spannend moderierten Familienkonzerten, für alle Kinder und Junggebliebenen, sowie interaktiver

Musikvermittlung direkt in den Schulhäusern, etwa mit dem «FCB...eethoven»-Projekt, begeistert das cmb ein Nachwuchspublikum auch ausserhalb des Musiksaals für klassische Musik.

Ab der Spielzeit 24/25 ist das cmb wieder im Theater Basel präsent. Unter der Leitung von Helio Vida begleitet das Orchester junge Sängerinnen und Sänger des OperAvenir, das erfolgreiche Nachwuchs-Förderprogramm der Oper, welches vielversprechenden Talenten aus der ganzen Welt eine Bühne bietet und sie auf ihrem Weg mit Meisterkursen und Mentoring begleitet.

Besonders freut sich das cmb ab der Spielzeit 24/25 auf die neue Zusammenarbeit mit dem renommierten Basler Bach-Chor unter der Leitung von Joachim Krause. Das Collegium Musicum arbeitet seit Jahren erfolgreich mit Chören zusammen, u.a. mit der Münsterkantorei Basel.

Website

Unsere Website finden Sie unter:
cmb-music.ch

Social Media

facebook.com/collegiummusicumbasel
instagram.com/collegium.musicum.basel
youtube.com/collegiummusicumbasel

Newsletter

Gerne halten wir Sie über unser Programm und die Neuigkeiten des cmb auf dem Laufenden. Unter diesem Link können Sie unseren Newsletter abonnieren:
cmb-music.ch/newsletter

Klassik gehört bei uns zum guten Ton.

Auf CD oder Vinyl:
Die ganze Welt der Klassik gibts
im Basler Kulturhaus.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
www.bideruntanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel



Heinrich Schmid



Vorsicht, frisch gestrichen!

Basel • Tel. 061 695 88 88 • Röschenz • Tel. 061 761 84 07 • basel@heinrich-schmid.ch

Danke!

Wir bedanken uns herzlich
beim Unterstützungskomitee,
bei allen Sponsoren,
Gönnerinnen und Gönnern
sowie bei den Freunden
des cmb.

Unterstützungskomitee

Jacqueline Albrecht
André Baltensperger
Manuel Battegay
Regula Berger
Florian Blumer
Beat Braun
Andreas Büttiker
Felix Forster
Nadja Germann
Christoph Grether
Michael Harr
Maarten Hoenen
Raphael Immoos
Tom Koechlin
Pierre Kopp
Gisela Kutter
Robert Leu
Bruno Lötscher – Steiger
Serge Lutgen
Stephan Maurer
Markus Metz
André Moesch
Heinrich Moser
Herbert Schmid
Elisabeth Simonius
Daniel Staehelin
Florian Stalder
Robert Straubhaar
Peter Tschudi
Walter von Wartburg
Michael Willi

Mäzenin



Sponsoren



Stiftungen

MBF Foundation
H. & M. Hofmann Stiftung
Emile Dreyfus Stiftung
Ulrich Stamm Wohltätigkeitsstiftung

Gemeinden

Bürgergemeinde der Stadt Basel
Plattform Leimental
Gemeinde Aesch
Gemeinde Pfeffingen

Medienpartner



Das cmb dankt seinen Freunden, Gönnern, Paten und Donatoren

Herzlichen Dank an den Kreis der Gönnerinnen und Gönner sowie an die Freundinnen und Freunde des cmb für ihre Treue und Unterstützung. Sie haben sich verpflichtet, freie oder gezielte Förderbeiträge für das cmb zu spenden. Das cmb als ältestes, freies Berufsorchester in Basel erhält keine staatlichen Subventionen und ist daher auf die grosszügige und regelmässige Unterstützung angewiesen, mit der die Finanzierung des cmb langfristig gesichert werden kann.

Wir sind allen Freunden der klassischen Musik sehr dankbar, die sich über den Kauf eines Abonnements hinaus in Form eines Gönnerbeitrags in beliebiger Höhe für den Fortbestand des cmb engagieren können.

Gönner und Freunde des cmb erhalten als Gegenleistung verschiedene Vergünstigungen und Angebote – Näheres entnehmen Sie den nachfolgenden Seiten oder der Supporter-Broschüre, die beim cmb bezogen werden kann (s. Adresse unten). Auf dem Anmeldeformular können Sie die entsprechende Rubrik und die Höhe Ihres Beitrages angeben.

Nochmals herzlichen Dank für Ihr finanzielles Engagement. Wir hoffen, Sie bei Gelegenheit persönlich kennenzulernen.

Die Musikerinnen und Musiker des Collegium Musicum Basel

Kontakt:
Collegium Musicum Basel
c/o Carla Branca Behle
Lengzasse 2, 4056 Basel,
Tel. 079 769 91 17
E-Mail: mail@collegiummusicumbasel.ch

www.cmb-music.ch

Freunde des cmb



Freie oder gezielte Förderbeiträge

5 Kategorien – Sie haben die Wahl:

Freunde cmb	CHF 120.– pro Jahr (CHF 10.– pro Monat)
Largo	CHF 250.– pro Jahr Sie helfen damit dem cmb bei der Beschaffung von Notenmaterial
Andante	CHF 500.– pro Jahr Sie unterstützen damit das cmb bei der Miete von Konzertflügeln und weiteren Instrumenten
Allegro	CHF 1000.– pro Jahr Sie ermöglichen damit dem cmb, Gagen für mehr Probenarbeit auszurichten
Presto	CHF 1500.– pro Jahr oder höher Sie erleichtern damit dem cmb das Engagement von aussergewöhnlichen Solisten

Ihre Vorteile:

Wir möchten unsere Freundinnen und Freunde in die Arbeit des cmb einbeziehen:

- Wir laden Sie ein zu Generalproben mit persönlichen Einführungen unseres Dirigenten.
- Sie erhalten Gutscheine für 2 Eintrittskarten. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Freundinnen und Freunde zu einem cmb-Konzert mitbringen und neue Besucher auf unser Orchester aufmerksam machen.
- Freundinnen und Freunde mit Allegro- und höheren Beiträgen erwähnen wir auf Wunsch namentlich in unserem Generalprogramm und sie erhalten Vorzugsplätze bei Extra-Konzerten.
- Freundinnen und Freunde mit Presto-Beiträgen werden zu besonderen musikalischen Anlässen eingeladen.



Anmeldung Freunde

Frau/Herr Name, Vorname

Firma/Organisation

Adresse

Telefon

E-Mail-Adresse für News

Nennung im Generalprogramm (Allegro Freunde und höher) mit

Ich engagiere mich als Freundin/Freund des cmb in folgender Kategorie:

- Freunde cmb** CHF 120.–
- Largo** CHF 250.–
- Andante** CHF 500.–
- Allegro** CHF 1000.–
- Presto** CHF 1500.– oder mehr _____

Datum und Unterschrift

Bitte senden Sie diese Anmeldung an:
Collegium Musicum Basel
c/o Carla Branca Behle, Lenzgasse 2, 4056 Basel
E-Mail: mail@collegiummusicumbasel.ch

**Spenden an das cmb sind als
gemeinnützige Zuwendungen
steuerlich abzugsfähig.**

Kreis der Gönner, Paten und Donatoren



Vertiefen Sie Ihr Engagement

Gönner, Paten oder Donatoren können natürliche Personen, Unternehmen oder Institutionen sein. Sie haben die Möglichkeit, sich gezielt für die Finanzierung von spezifischen Ausgaben einzusetzen, z.B. die Patenschaft für einen bestimmten Musikerplatz (Cello, Geige, Bläser etc.), oder Sie helfen mit bei der Finanzierung von grösseren Projekten, die mehr Probenarbeit, aussergewöhnliche Solisten oder Instrumente erfordern, sowie Tourneen oder CD-Produktionen. Als Musikliebhaber fördern Sie mit Ihren regelmässigen Beiträgen die musikalischen Leistungen des cmb-Sinfonieorchesters und dessen weiteres Wachstum hinsichtlich Qualität und Attraktivität.

Gezielte Unterstützung mit Ihrem Beitrag

Gönner | Gönnerin Jahresbeitrag CHF 3500.–

Patenschaft für einen Musikerplatz: Jahresbeitrag CHF 5500.–

Donatoren: Jahresbeitrag CHF 10000.– oder höher

Unsere Angebote:

Wir möchten unsere Gönner, Paten und Donatoren aktiv in die Projekte des cmb einbeziehen und sie regelmässig über die Arbeiten und Pläne des cmb informieren.

- Wir laden Sie ein zu Generalproben mit persönlichen Einführungen unseres Dirigenten.
- Sie erhalten Gutscheine für 2 Eintrittskarten. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Freunde zu einem cmb-Konzert mitbringen und neue Besucher auf unser Orchester aufmerksam machen.
- Bei Abonnements werden nach Möglichkeit Ihre Wunschplätze bevorzugt berücksichtigt.
- Wir erwähnen Sie namentlich in unserem Generalprogramm oder bei Projekten, die Sie persönlich unterstützen (z.B. auf CD-Cover, im Tournee-Programm u.a.).
- Einmal jährlich werden Sie zu einem musikalischen Apéro eingeladen und Sie erhalten Gelegenheit, mit unseren Orchestermitgliedern persönlich ins Gespräch zu kommen.
- Bei Extra-Konzerten oder Gastspielen erhalten Sie Vorzugsplätze zu Sonderkonditionen.
- Bei Tourneen werden nach Wunsch Mitreisemöglichkeiten organisiert.
- Sie können Einzeltickets zu den Abonnementskonzerten für Ihre Kunden oder Angestellten zu Sonderkonditionen beziehen.
- Das cmb Orchester spielt gerne in kleineren oder grösseren Formationen an festlichen Anlässen unserer Gönner, Paten und Donatoren zu jeweils zu vereinbarenden Konditionen.



Anmeldung Gönner, Paten und Donatoren

Frau/Herr Name, Vorname

Firma/Organisation

Adresse

Telefon

E-Mail-Adresse für News

Nennung im Generalprogramm und bei Projekten mit

- Ich leiste einen jährlichen Gönnerbeitrag von CHF 3500.– insbesondere zur Förderung von
- Ich übernehme eine jährliche Patenschaft von CHF 5500.– für den Musikerplatz
- Ich leiste einen jährlichen Donatorenbeitrag von CHF _____ insbesondere zur Förderung von

Datum und Unterschrift

Bitte senden Sie diese Anmeldung an:
Collegium Musicum Basel
c/o Carla Branca Behle, Lenzgasse 2, 4056 Basel
E-Mail: mail@collegiummusicumbasel.ch

**Spenden an das cmb sind als
gemeinnützige Zuwendungen
steuerlich abzugsfähig.**



Vorstand:

Dr. Hans Martin Tschudi, Präsident

Dr. Erich Maeder, Vizepräsident

Heidi Belser, Finanzen

Mirjam Sahli, Delegierte des Orchesters, Orchesterdisposition

Hans-Peter Hadorn, Ticketing und Donatoren

Lukas Loss, Marketing und Texte

Carla Branca Behle, Geschäftsstelle

Verena Gütte, Präsidentin der Freunde des cmb

Timothy Löw, Projekte

Martin Neher, Vorkonzerte, Vertreter der Musikakademie Basel

Beirat des Vorstands: Jan Schultsz, Chefdirigent und künstlerische Leitung

cmb Kontakt

Collegium Musicum Basel

c/o Carla Branca Behle, Lenzgasse 2, 4056 Basel

Tel. 079 769 91 17

E-Mail: mail@collegiummusicumbasel.ch

www.collegiummusicumbasel.ch

Vorverkauf | Abonnementsverwaltung

Bider&Tanner, Ihr Kulturhaus in Basel

Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel

Telefon 061 206 99 96

E-Mail: ticket@biderundtanner.ch

www.biderundtanner.ch

Impressum

Herausgeber: Collegium Musicum Basel

Redaktion: Lukas Loss

Grafik: formsache, Wien

Fotos: Nicolas Sieber – Bildmodule

© Fotos: S.1, S.3, S.23, S.25 Nicolas Sieber / S.6, S.23 Kenneth Nars /

S.7, S.23 Frank Molter / S.8 Nikolaj Lund, Marco Borggreve / S.9 Derek Li Wan Po /

S.11 Marian Lenhard / S.12 Vincent Pontet / S.13 Anne Laure Lechat /

S.23 Pia Clodi, M. Futakuchi

Druck: druck.ch GmbH, Basel



**Ihre
Welt
der
Klassik**

www.cmb-music.ch

An
Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel
Aeschenvorstadt 2
CH-4010 Basel

Bestellkarte Neu Abonnenten

cmq
BASEL
MUSICUM
COLLEGIUM

Bitte
frankieren

Bestellkarte Neu Abonnenten

Collegium Musicum Basel, Saison 24/25

Frau/Herr Name, Vorname

Adresse: Strasse/ PLZ/ Ort

Telefon P / Telefon G

E-Mail-Adresse

Datum / Unterschrift

Unverbindlicher Platzwunsch

■ Kat. I	CHF 380.-	CHF 440.-
■ Kat. II	CHF 335.-	CHF 385.-
■ Kat. III	CHF 250.-	CHF 290.-

Schüler, Studenten, Lehrlinge, Kinder

Kat. I-III	CHF 80.-	CHF 90.-
------------	----------	----------

Preise	Abonnement für	Kombi-Abonnement
Erwachsene	6 Konzerte	für 6 + 1 Konzerte

Bei Anwerbung eines neuen Abonnenten erhalten Sie 30% Rabatt auf das bestehende Abonnement. Neu-Abonnenten erhalten 2 Konzert-Gutscheine.

Schnupper-Abonnement: CHF 150.- (kein Rabatt) 3 Konzerte, Kategorie frei wählbar; nur für die Saison 2024/25 einlösbar.

Einzeltickets erhältlich ab 2. August 2024.

Anmeldungen für Neu-Abonnemente bitte möglichst vor dem 31. Juli 2024. Bisherige Abonnemente werden automatisch erneuert.